

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dabei noch zu bemerken, daß, wenn Kanalarungen an Pfeilern, oder Lesenen angebracht werden müssen, ihre Anzahl ungleich seyn muß, damit eine Aushöhlung in die Mitte trifft, und die Stäbe an den Ecken kommen. Bei Halbpfeilern oder Lesenen, welche in einem einspringenden Winkel angebracht werden, wird eine gleiche Anzahl Kanalarungen gemacht, damit die eine Hälfte der Aushöhlung auf die eine, die andere Hälfte aber auf die entgegengesetzte Seite kömmt.

Von dem

K ä m p f e r.

Dieser ist von jenen der vorhergegangenen Bauordnungen nur in dem unterschieden, daß er sammt dem Bogenstreifen mit mehreren Gliedern verziert ist, und nur $3\frac{1}{2}$ Theilchen zu seinem Vorsprunge hat. a der Pfeiler hat 1 Modul zu seinem Körper der Breite nach. Der Kämpfer hat auch 1 Modul zu seinem Körper der Höhe nach, und wird in folgende Glieder eingetheilt: b das Rundstäbchen von $\frac{3}{4}$ —; c der Streifen $3\frac{3}{4}$ —; d das Plättchen $\frac{3}{4}$ —; e der Viertelstab $1\frac{1}{2}$ —; f die Platte 3 —; g der Karniß $1\frac{3}{4}$ —; und h der Ueberschlag von $\frac{1}{2}$ Modultheilchen in der Höhe. Der ganze Vorsprung des Kämpfers ist $3\frac{1}{2}$ Theilchen, nach welchen sich alle Glieder richten. Der Bogenstreifen ist mit dem Pfeiler gleich, und hat eben auch 1 Modul zu seinem Körper der Breite oder Höhe nach, und erhält folgende Glieder: i dem Unterstreifen mit $2\frac{1}{2}$ —; k den Oberstreifen mit

Plan XI.